

Protokoll

Zur 13. Tagung des Sozialausschusses des Stadtrates Schmölln am 31. August 2021

Zeit : Dienstag, am 31. August 2021
von 18:30 Uhr bis 21:14 Uhr

Ort : Bürgerhaus Nöbdenitz, Bürgersaal,
04626 Schmölln OT Nöbdenitz, Dorfstraße 2

Anwesende Ausschussmitglieder:

Herr Schrade - Bürgermeister
Herr Dr. Volker Siegmund - SPD-Fraktion – *Vorsitzender des Sozialausschusses*
Herr Markus Bär - Fraktion Bürger für Schmölln
Herr Andy Franke - Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Herr Ralf Gleitsmann - Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Herr Wolfgang Göthe - Fraktion CDU *Vertretung für Herrn Degner*
Herr Wolfgang Großmann - Fraktion DIE LINKE *Vertretung für Frau Strobel*
Frau Ute Lukasch - Fraktion DIE LINKE
Herr Matthias Mielke - SPD-Fraktion
Frau Claudia Rauschenbach - Fraktion CDU
Frau Catja Schröter - Fraktion Bürger für Schmölln
Herr Jörg Wiswe - Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Frau Dr. Gundula Werner - Fraktion Neues Forum
Herr Roland Radermacher - fraktionslos (nicht stimmberechtigt)

Anwesende Sachkundige Bürger:

Herr Roland Heinke - Fraktion CDU
Frau Monika Müller - Fraktion Bürger für Schmölln
Herr Andy Schade - Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln

Der Sozialausschuss besteht aus 14 Mitgliedern, davon sind 13 stimmberechtigt.

Anwesend sind: siehe Verlauf der Sitzung

Entschuldigtes Ausschussmitglied:

Herr Julian Degner - Fraktion CDU – *stellv. Vorsitzender des Sozialausschusses*
Frau Ute Strobel - Fraktion DIE LINKE

Entschuldigter Sachkundiger Bürger:

Herr Julius Bubinger - SPD-Fraktion
Herr Gert Hußner - Fraktion DIE LINKE

Unentschuldigter Sachkundiger Bürger:

Frau Salome Fischer - Fraktion Neues Forum

Gäste :
Frau Rödel – Leiterin Hauptamt

Herr Scharek

– Vorsitzender des Kleingartenvereins
„Prießnitz Verein e.V.“ Schmölln

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 12. Tagung des Sozialausschusses am 11.05.2021 (öffentlicher Teil)
- 4. Behandlung von Anträgen nach Förderrichtlinien** **lfd. – Nr.:**
 - 4.1 Seniorpartner in School Landesverband Thüringen e.V. 14/21
 - 4.2 Prießnitz Verein e.V. Schmölln 15/21
(Gast: Herr Scharek)
 - 4.3 Prießnitz Verein e.V. Schmölln 17/21
 - 4.4 DO Diakonie Ostthüringen gem. GmbH 19/21
 - 4.5 Feuerwehrverein Sommeritz e.V. 20/21
 - 4.6 Prießnitz Verein e.V. Schmölln 21/21
 - 4.7 Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Schmölln 22/21
 - 4.8 Antrag der Jugendfeuerwehr Schmölln
(Tischvorlage)
- 5. Beschlussvorlagen** **Vorl. – Nr.:**
 - 5.1. Förderung des Spielleute-Union „Frisch voran“ e.V. V 0474/2021
 - 5.2 Vergabe einer Zuwendung entsprechend der HH-St.: 47300.71820
-Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Altenburg/Schmölln e.V.- V 0506/2021
6. Sonstiges
7. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln

Die Thüringer Verordnung zur Regelung infektionsschutzrechtlicher Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus SARS-CoV-2 vom 30.06.2021 zuletzt geändert am 27.07.2021. (Anlage 1)

Die allgemeinen Hygienevorschriften nach der o.g. Verordnung liegen vor der Sitzung zur Einsichtnahme aus. Die der o.g. Verordnung beigelegte Unterschriftenliste wird bis zum 29.09.2021 aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Verlauf der Tagung:

zu 1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Sozialausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Die Tagung wird vom Vorsitzenden des Sozialausschusses, Herrn Dr. Siegmund, geleitet. Herr Dr. Siegmund eröffnet um 18:32 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Sozialausschussmitglieder und die Gäste. Er informiert, dass der Bürgermeister aufgrund eines Termins etwas später eintreffen werde und stellt anschließend die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 stimmberechtigten von 12 anwesenden Sozialausschussmitgliedern fest.

- Gegen diese Feststellungen werden keine Einwände erhoben.

zu 2.: Zustimmung zur Tagesordnung

Herr Dr. Siegmund stellt die o. g. Tagesordnung zur Abstimmung. (Anlage 2)

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen
(11 anwesende stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

zu 3.: Genehmigung der Niederschrift zur 12. Tagung des Sozialausschusses am 11.05.2021 (öffentlicher Teil)

Herr Dr. Siegmund hinterfragt bestehende Einwände hinsichtlich der o.g. Niederschrift. (Anlage 3)

Die o. g. Niederschrift (öffentlicher Teil) wird von Herrn Dr. Siegmund zur Abstimmung gestellt.

- Der Sozialausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 3 Enthaltungen
(11 anwesende stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

zu 4. Behandlung von Anträgen nach Förderrichtlinien

zu 4.1 Seniorpartner in School Landesverband Thüringen e.V., lfd. – Nr.: 14/21

Antrag: Unterstützung der Arbeit im Jahr 2021 (Anlage 4)

Dr. Siegmund führt zur Arbeit des Verbandes in der Stadt Schmölln aus. Es seien 5 Mitglieder des Verbandes an 2 Schuleinrichtungen im Stadtgebiet tätig (Grundschule Finkenweg und am Förderzentrum). Da es dem eingereichten Antrag an Transparenz fehlte, habe der Verband auf Nachfrage weitere Unterlagen vorgelegt. Der dem Antrag zu entnehmende, erbetene Zuschuss in Höhe von 835,- Euro beziehe sich anteilig auf die 5 o.g. Mitglieder.

Herr Göthe äußert, er könne die Zusammensetzung der 835,- Euro nicht nachvollziehen und sich demnach nicht vorstellen wie hierzu eine Abrechnung erfolgen soll. Herr Dr. Siegmund teilt diese Ansicht und erklärt, dass aus diesem Grund der Verband aufgefordert worden sei, weitere Unterlagen nachzureichen. Leider fehlen nach wie vor wichtige Angaben zu den konkreten Ausgaben und den geplanten Projekten. Nichtsdestotrotz handle es sich um einen sehr rührigen und aktiven Verein.

Frau Dr. Werner betritt 18:40 Uhr den Sitzungssaal. (12 stimmberechtigte von 13 anwesenden Sozialausschussmitgliedern)

Auch Herrn Mielke und Herrn Großmann fehlt es im Antrag an Aussagekraft. Sie vermissen konkrete Aussagen zu der eigentlichen Arbeit der 5 Mitglieder an den Schulen in Schmölln sowie den damit verbundenen Ausgaben. Von einem jeden Antragsteller werde eine solche Aufstellung gefordert, es könne hier keine Ausnahme gemacht werden, fügt auch Frau Rauschenbach hinzu.

Herrn Göthe sei die hervorragende Arbeit des Vereins gut bekannt. Der Antrag sei allerdings sehr pauschal gehalten und er gibt zu bedenken, dass es schwierig werden dürfte hierzu eine ordnungsgemäße Nachweisprüfung durchführen zu können.

Es stehe außer Frage, dass das Anliegen des Vereins förderfähig sei, stellt Herr Dr. Siegmund fest. Es gäbe nun 2 Varianten. Entweder der Ausschuss stimmt über den vorliegenden Antrag ab oder aber dieser werde zurückgestellt, mit der Bitte den Inhalt zu spezifizieren.

Frau Rödel weist noch einmal daraufhin, dass Organisationen, welche die ordnungsgemäße Verwendung bewilligter Zuschüsse nicht nachweisen können zur Rückzahlung aufgefordert werden.

Herr Schrade betritt 18:45 Uhr den Sitzungssaal.
(13 stimmberechtigte von 14 anwesenden Sozialausschussmitgliedern)

Frau Dr. Werner schlägt vor, die Abstimmung zum Antrag in die nächste Sitzung zu vertagen und somit dem Verein die Gelegenheit einzuräumen den Antrag zu präzisieren.

Herr Dr. Siegmund stellt diesen Vorschlag zur Abstimmung.,

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Enthaltungen
(13 anwesende stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Der Antrag wird zurückgestellt und in einer der nächsten Sitzungen erneut aufgerufen.

zu 4.2 Prießnitz Verein e.V. Schmölln, lfd.-Nr.: 15/21

Antrag: Zuschuss zur Errichtung eines Bienen- und Schmetterlingsgartens im Rahmen des Projektes: Naturklassenzimmer und Bauerngarten (Anlage 5)

Herr Dr. Siegmund führt aus, dass der erbetene Zuschuss im Verhältnis zum Eigenanteil doch recht hoch ausfalle. Aufgrund der Tatsache, dass die Arbeitsleistungen / Materialbeschaffung nicht mit aufgeführt worden seien, habe man dem Antrag in Höhe der 285 Euro in der Vorberatung trotzdem zugestimmt.

Herr Schrade bittet Herrn Scharek, den Vorsitzenden des Vereins, noch einmal zum gesamten Vorhaben auszuführen, da sich seit der Vorstellung im Technischen Ausschuss vor gut einem Jahr Änderungen ergeben haben.

Herr Scharek führt folgendes zum Projekt Prießnitz 24 aus:

- Verein = einer der ältesten Vereine in Thüringen, entstanden als Natur- und Heilkundeverein; (68 Mitglieder, 62 Gärten, der einzige derzeit leerstehende Garten sei für den Schmetterlingsgarten vorgesehen)
- Errichtung eines Naturklassenzimmers (Bildungs-und Begegnungsstätte) mit einem Unterrichtsbereich und einem Bauerngarten in Zusammenarbeit mit dem Landesverband deutscher Schreberjugend, dem Bundesministerium für Inneres, der Regelschule „Am Eichberg“ und der Grundschule Finkenweg;

- Unterrichtsbereich: überdachter Bereich für mind. 30 Personen mit Tafel und umlaufenden Präsentationsbereich (Umsetzung mit Zimmerei Pößiger (z.B. Jägerhütten) und unterstützt durch Containerdienst Seyfarth sowie dem Gartenmarkt Leitermann in Schmölln);
- Bundesministerium für Inneres fördert das Projekt in Höhe von 16.000 Euro;
- Aufbau einer Art AG mit der Regelschule zur Bewirtschaftung des Bauerngartens vorgesehen;
- Plan für 2022: Antragstellung auf Fördermittel (europäischer Landwirtschaftsfond) zur Erneuerung der Wasser- und Stromleitung; Eintritt in den Landesverband deutscher Schreberjugend geplant -> darüber Ausbildung einiger Jugendleiter möglich zur Betreuung der Jugendlichen und Kinder;
- Erneuerung der Sanitäranlagen dringend erforderlich; Sanitärcontainer (Kosten ca. 9.000 Euro) -> schnell umzusetzende und wirtschaftlich sinnvolle Variante; hierfür Fördermittel beim Thüringer Finanzministerium beantragt, mdl. Zusage über 5.000 Euro liegt bereits vor; restl. 4.000 Euro trägt der Verein;
- Bitte an Stadtverwaltung die Kosten für die Strom- und Wasserinstallation zu übernehmen;
- Einweihung des Naturklassenzimmers für Nov. 2022 geplant; hierzu alle herzlich eingeladen; Termin werde über den Bürgermeister bekannt gegeben;
- Schaffung der Präsentationsflächen mit 10.000 Euro veranschlagt; die Bescheidung des hierzu laufenden Antrags auf Fördermittel stehe noch aus;
- Großteil der Arbeitsleistung werde durch Mitglieder in Eigenleistung erbracht;

Herr Schrade ergänzt, dass man die im letzten Jahr noch bestehende Frage hinsichtlich des Erwerbs von drei Grundstücken mittlerweile habe klären können. Die Flächen seien von Schmöllner und Schmöllnerinnen, in Form einer privaten Käufergemeinschaft erworben und per Pacht zur Verfügung gestellt worden. Herr Scharek ergänzt, die Verpachtung sei für die nächsten 20 Jahre ausgehandelt worden, mit der Option auf Verlängerung.

Frau Lukasch spricht sich für eine Unterstützung des Projektes aus.

Herr Radermacher fragt, was der Verein gedenkt zu unternehmen, wenn die beantragten Fördermittel in Höhe von 10.000 Euro nicht bewilligt werden. Herr Scharek erklärt, dass die Umsetzung dieses Teilprojekts (Präsentationsbereich) dann leider erst einmal verschoben werden müsste bis man die Mittel hierfür habe aufbringen können. Alternativ könne man versuchen diesen Bereich in Eigenleistung zu errichten.

Herr Dr. Siegmund stellt die beantragten und vorberatenen 285 € zur Abstimmung.

Der Sozialausschuss stimmt der Bezuschussung in Höhe von 285 € zu.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen
 (13 anwesende stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: 0574/2021

zu 4.3 Prießnitz Verein e.V. Schmölln; lfd.-Nr.: 17/21

Antrag: Zuschuss für das Kinder- und Laubenfest am 31.07.2021 (Anlage 6)

Der Antrag fehlt im Ratsinformationssystem. Herr Schrade entschuldigt sich hierfür. Man werde den Antrag im Nachgang der Sitzung unverzüglich einstellen. Anschließend fasst er den Inhalt kurz zusammen. In der Vorberatung habe man sich an der Höhe bereits bewilligter Zuschüsse für andere vergleichbare Kinderfeste orientiert und sich deshalb entgegen der beantragten 300 Euro für eine Bezuschussung in Höhe von nur 150 Euro ausgesprochen.

Der Sozialausschuss stimmt der Bezuschussung in Höhe von 150 € zu.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen
(13 anwesende stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: 0575/2021

zu 4.4 DO Diakonie Ostthüringen gem. GmbH; lfd.-Nr.: 19/21

Antrag: Zuschuss zum 10. interkulturellem integrativen Straßenfest (Anlage 7)

Herr Dr. Siegmund stellt die beantragten und vorberatenen 250 € zur Abstimmung.

Der Sozialausschuss stimmt der Bezuschussung in Höhe von 250 € zu.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen
(13 anwesende stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: 0576/2021

zu 4.5 Feuerwehrverein Sommeritz e.V.; lfd.-Nr.: 20/21

Antrag: Zuschuss zur Instandhaltung des Spielplatzes, dem Kinderfest sowie dem Weinabend (Anlage 8)

Herr Dr. Siegmund stellt die beantragten und vorberatenen 150 € zur Abstimmung.

Der Sozialausschuss stimmt der Bezuschussung in Höhe von 150 € zu.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen
(13 anwesende stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: 0577/2021

zu 4.6 Prießnitz Verein e.V. Schmölln; lfd.-Nr.: 21/21

Antrag: Zuschuss für die Neuinstallation der Wasser- und Abwasserleitung für den geplanten Sanitärcontainer (Anlage 9)

Herr Dr. Siegmund fasst Herrn Schareks hierzu erbrachte Ausführungen unter TOP. 4.2 kurz zusammen. Aufgrund der Höhe der beantragten Summe und dem Wissen, dass Herr Scharek hierzu in der Sitzung ausführen werde, habe man von der Festlegung eines Vorschlages in der Vorberatung abgesehen.

Frau Lukasch spricht sich für die Bezuschussung in Höhe der beantragten 1.000 Euro aus. Der Verein leiste eine gute Arbeit und den Schüler müsse eine ordentliche Sanitäreinrichtung zur Verfügung gestellt werden.

Herr Göthe erklärt, dass sich die CDU-Fraktion vor Ort mit dem Projekt beschäftigt habe und dem Verein für die geleistete Arbeit großen Respekt zolle. Das Projekt habe die volle Unterstützung der Fraktion.

Herr Großmann möchte wissen, wer zukünftig für die Pflege der Sanitäreinrichtung, welche auch von den Gartenmietern genutzt werden könne, verantwortlich sei. Herr Scharek antwortet, dass dies der Gartenverein in Eigenleistung übernehmen werde.

Herr Dr. Siegmund stellt die vom Verein erbetenen und von Frau Lukasch beantragten 1.000 € zur Abstimmung.

Der Sozialausschuss stimmt der Bezuschussung in Höhe von 1.000 € zu.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen
(13 anwesende stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: 0578/2021

zu 4.7 Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Schmölln; lfd.-Nr.: 22/21

Antrag: Zuschuss zum Martinsfest am 11.11.2021 (Anlage 10)

Herr Dr. Siegmund erklärt, dass der Antrag erst kurz nach dem Termin der Vorberatung eingegangen sei.

Herr Dr. Siegmund stellt die erbetenen 150 € zur Diskussion und da keine Wortmeldungen bestehen zur Abstimmung.

Der Sozialausschuss stimmt der Bezuschussung in Höhe von 150 € zu.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen
(13 anwesende stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: 0579/2021

zu 4.8 Antrag der Jugendfeuerwehr Schmölln

Herr Schrade erklärt, dass man den Antrag vorsorglich auf die Tagesordnung gesetzt habe. Hintergrund sei gewesen, dass die Jugendfeuerwehren vom Kreisfeuerverband Eintrittskarten für den Zoo geschenkt bekommen haben. Zu klären seien daraufhin die Kosten für den Transport gewesen. Die hierfür notwendigen 1.130 Euro für die Zugtickets (preiswerteste Variante) habe man über den Haushalt abdecken können (HH-St. für die Aus- und Weiterbildung von Personal). Die Beratung hierzu entfällt somit.

zu 5. Beschlussvorlagen

zu 5.1. Förderung des Spielleute-Union „Frisch voran“ e.V.; Vorl. Nr.: 0474/2021

Herr Dr. Siegmund erklärt, es handle sich um eine Aktualisierung der bereits bestehenden Kooperation mit dem o.g. Verein.

Frau Rödel führt entsprechend der Sachdarstellung der o.g. Beschlussvorlage aus und ergänzt, dass im Gegenzug der Verein hierfür drei unentgeltliche Auftritte im Stadtgebiet absolviert (Anlage 11). Die Termine sollen im Rahmen der Haushaltsberatung für das Folgejahr festgelegt werden. Zusätzlich werde der Verein seitens der Verwaltung durch die Bereitstellung des Trainingsgeländes am Pfefferberg unterstützt.

Herr Göthe möchte wissen, wer die Umsetzung der drei Termine in der Vergangenheit überwacht habe. Für das jährlich im Ortsteil Nöbdenitz stattfindende Martinsfest habe man für den Auftritt des Vereins immer eine Rechnung erhalten.

Herr Schrade erklärt, dass man in den vergangenen 1 ½ Jahren coronabedingt von der Regelung keinen Gebrauch machen können. Zuvor sei der Verein zum Marktfest, dem

Weinfest sowie einer Sonderveranstaltung aufgetreten. Es sei der Gerechtigkeit wegen schwierig die drei Veranstaltungen auf die Ortsteile auszudehnen.

Herr Mielke hinterfragt, ob aufgrund der vergangenen 1 ½ Jahre eine Art Guthaben bestehe. Frau Rödel antwortet, dass der Zuschuss für dieses Jahr noch nicht ausgezahlt worden sei. Hinsichtlich des Jahres 2020 werde Sie mit Herrn Patz, dem Vereinsvorsitzenden, noch einmal das Gespräch suchen. Herr Mielke bittet um Prüfung des Sachverhaltes.

Frau Lukasch weist daraufhin, dass auch der Verein auf zwei komplizierte Jahre zurückblicke. Die Kosten für Instrumente und Bekleidung seien enorm hoch. Es sollte deshalb mit Fingerspitzengefühl vorgegangen werden, was diese Nachforderung anbelangt.

Herr Radermacher möchte wissen, warum der Vertrag mit dem Verein erst nach 15 Jahren aktualisiert wird. Frau Rödel antwortet, es bedarf ihrer Meinung nach einer Grundlage, um den Zuschuss auch zukünftig zahlen zu können. Dieser sei zwar jährlich im Haushalt abgebildet gewesen, trotzdem bedürfe es einer Legitimation durch den Ausschuss.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen
(13 anwesende stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: 0580/2021

**zu 5.2 Vergabe einer Zuwendung entsprechend der HH-St.: 47300.71820
-Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Altenburg/Schmölln e.V.;
Vorl.-Nr.: 0506/2021 (Anlage 12)**

Herr Schrade erklärt, dass aufgrund der diesjährigen Anpassung der Sondernutzungssatzung auf den Verein zusätzliche Kosten zukamen, welche er selbst habe nicht schultern können. Der ASB bediene sich bei der Aufstellung seiner Altkleidercontainer keiner gewerblichen Dritten, wie dies eventuell andere Vereine tun (andere Verkaufsstrategien). Der Verein habe die Verwaltung bereits frühzeitig auf dieses Problem hingewiesen.

Herr Dr. Siegmund ergänzt, dass der Zuschuss bereits haushalterisch eingestellt worden sei und er nun noch der Zustimmung des Gremiums bedarf.

Herr Mielke möchte wissen, ob dieser Zuschuss für den ASB nun jedes Jahr einzuplanen sei. Aus dem Kleiderverkauf werden doch sicher auch Einnahmen generiert. Herr Schrade antwortet, dass nach Aussage von Herrn Reichardt diese Kleider überwiegend der Reststoffverwertung zugeführt werden. Es müsse davon ausgegangen werden, dass der Antrag auch in den Folgejahren gestellt werde.

Herr Großmann verweist in diesem Zusammenhang auf die in Lohma am ehemaligen Standort des Altkleidercontainers abgestellten Säcke. Frau Rödel's Frage nach dem Anbieter kann er nicht beantworten. Herr Schrade erklärt, dass unter der Pandemie und der neu angepassten Satzung einige Anbieter die Standorte gewechselt haben.

Herr Dr. Siegmund schlägt vor, dass sich der Ortsteilrat diesem Sachverhalt annehmen könnte. Sollte es arge Probleme geben, werde man den Ort durch den Bauhof beräumen und eventuell einen Hinweis auf den nächsten Containerstandort aufstellen lassen, schlägt Herr Schrade vor.

Frau Rödel versichert, sie werde im Nachgang noch einmal das Gespräch mit dem ASB suchen um andere Finanzierungsmöglichkeiten für die Folgejahre zu prüfen.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimmen / 1 Enthaltungen
(13 anwesende stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: 0581/2021

zu 6. Sonstiges

Herr Radermacher bittet darum, dass die Verwaltung die im Stadtgebiet tätigen Entsorgungsfirmen darauf hinweist, dass die Container auch dort abgestellt werden wo man diese vorgefunden hat. Herr Schrade bittet um Zuarbeit von Datum und Ort. Sobald vorliegend werde er dies an die Kreisabfallwirtschaft weiterreichen.

Herr Großmann bemängelt, dass der Container für Grünschnittabfälle am Friedhof in Lohma seit ca. 3 Wochen nicht mehr vorhanden sei. Herr Schrade nimmt den Hinweis zur Kenntnis.

Herr Schrade informiert, dass die Schmöllnerin Frau Vanessa Geithel den 3. Platz bei der U-18-Weltmeisterschaft im Kegeln in Kranj belegt habe. Als Dankeschön seitens der Stadt Schmölln habe sie sich in das Goldene Buch der Stadt eintragen dürfen.

Herr Dr. Siegmund informiert vorausschauend über zwei Termine für die Sitzungen des Sozialausschusses am 12.10. und 16.11.2021.

zu 7. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln

Es bestehen keine Wortmeldungen.

Herr Dr. Siegmund beendet den öffentlichen Teil zur 13. Tagung des Sozialausschusses um 19:43 Uhr.

Herr Schrarek, Frau Rauschenbach und Frau Rödel verlassen den Sitzungsraum.

Dr. Siegmund
Vorsitzender des Sozialausschusses

Schnell
Protokollantin

Im Anschluss wird mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.